

conhIT 2011: SpeaKING® Dictat 7 vereint digitales Diktat und Spracherkennung in einer Anwendung

- **SpeaKING® Dictat 7 ermöglicht die Integration sämtlicher sprachbasierter Dokumentationsprozesse im Krankenhaus**
- **neue Version lässt sich an Kundenbedürfnisse anpassen, unabhängig von Unternehmensgröße oder Organisationsstrukturen**
- **MediaInterface gewährleistet seinen Kunden eine möglichst komfortable Anwendung der Sprachverarbeitungslösung und Investitionssicherheit**

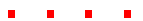
Dresden, 30. März 2011

MediaInterface stellt auf der diesjährigen conhIT (5.-7.4.2011, Messe Berlin) die neue Version seiner Spracherkennungslösung SpeaKING® Dictat vor, die Anfang des Jahres auf den Markt kam. Am Stand A-105 in Halle 2.2 wird die Lösung für die ganzheitliche Sprachverarbeitung live präsentiert. „Damit erhalten die Agfa-Kunden nun Investitionssicherheit für den Einsatz von SpeaKING® Dictat und profitieren von den vielen Vorteilen unseres Produkt- und Serviceportfolios“ freut sich MediaInterface-Vertriebsleiter Christos Mantzaridis über die Kooperation.

„Die Version 7 ermöglicht die Integration sämtlicher sprachbasierter Dokumentationsprozesse im Krankenhaus, vom digitalen Diktieren mit und ohne Spracherkennung über das Diktatmanagement bis zur Archivierung. So lässt sich SpeaKING® Dictat komplett an die individuellen Organisationsstrukturen, Verantwortlichkeiten und Abläufe unserer Kunden anpassen“, so Robert Gröber, Geschäftsführer der MediaInterface Dresden GmbH.

Die neue Version ist außerdem mandantenfähig, es lassen sich problemlos mehrere Mandanten auf einem Server als physisch voneinander getrennte Einheiten abbilden. Dies verringert den Administrationsaufwand, da die Dokumentationsprozesse mehrerer Einrichtungen in einem System verwaltet werden können.

Mit SpeaKING® Dictat 7 bietet MediaInterface ein hohes Maß an Konfigurierbarkeit, denn die Software lässt sich an die Kundenbedürfnisse anpassen, unabhängig von der Unternehmensgröße oder den Organisationsstrukturen. Auch das Design von SpeaKING® Dictat wurde überarbeitet und vereinfacht. Durch eine verbesserte Filter- und Suchfunktion sind der Umgang mit der Sprachverarbeitungslösung und der Zugriff auf die vorhandenen Daten vereinfacht worden.



MediaInterface Dresden GmbH
Sprach- und Dialogsysteme

Washingtonstraße 16 / 16a
D – 01139 Dresden
Telefon: +49 (351) 5 63 69 – 0
Fax: +49 (351) 5 63 69 – 19
Email: info@mediainterface.de
Web: www.mediainterface.de
www.speaking-dictat.de

Pressekontakt
Robert Gröber
Geschäftsführer
Telefon: +49 (351) 5 63 69 – 42
Email: r.groeber@mediainterface.de

Kompetenter Partner für erfolgreiche Dokumentationsprozesse

Neben den hervorragenden Produkteigenschaften bietet MedialInterface seinen Kunden eine umfangreiche Betreuung. „Unsere Arbeit beschränkt sich nicht nur auf die Technik, uns ist wichtig, dass der Kunde das Produkt erfolgreich in seiner Organisation implementieren und anwenden kann – dabei unterstützen wir ihn mit einem breiten Serviceportfolio“, so Robert Gröber. Zu Beginn eines Projektes ist daher eine detaillierte Analyse des Kunden und seiner Arbeitsweisen unbedingt zu empfehlen, die die Grundlage der späteren Lösung und deren Implementierung darstellt. Dies wird ergänzt durch Vor-Ort-Termine zur Installation, Einrichtung und Schulungen. Der ganzheitliche Ansatz umfasst auch die Einbindung und Organisation eines externen Schreibdienstes zur Entlastung der Schreibdienstmitarbeiter im Krankenhaus.

Dieses besondere Servicekonzept wird unterstützt durch Partnerschaften mit Software- und Hardware-Anbietern aus dem Gesundheitswesen, um den Kunden eine möglichst komfortable Anwendung der Sprachverarbeitungslösung und Investitionssicherheit zu gewährleisten. Daher arbeitet MedialInterface seit kurzem auch mit Agfa HealthCare zusammen und ermöglicht so die leichtere Integration von SpeaKING® Dictat in das Krankenhaus- und Radiologieinformationssystem ORBIS. Weitere Partner des Dresdner Unternehmens sind unter anderem Siemens, Nexus, iSOFT und die PCS in Österreich als KIS-Partner. Um auch die Integration von medizinischen Schreibdiensten in den Prozess der Dokumentation zu ermöglichen, arbeitet MedialInterface strategisch mit dem Unternehmen amanu zusammen.

Mehr als 200 Krankenhäuser und über 600 Arztpraxen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrauen der Kompetenz und dem umfassenden Produkt- und Serviceangebot von MedialInterface. Die letzte Umfrage zeigt deutlich, dass die Kunden sehr zufrieden sind, 94 Prozent der Befragten würden die Sprachverarbeitungssoftware weiterempfehlen. Dabei wurden besonders die Funktionalität von SpeaKING® Dictat und die Kompetenz der Mitarbeiter gelobt.

Seit der Gründung 1997 entwickelt MedialInterface Lösungen und Produkte auf der Basis modernster Sprachtechnologien. Dem umfassenden Know-how in sämtlichen Bereichen sprachbasierter Anwendungen ist es zu verdanken, dass das Unternehmen heute zu den führenden Anbietern professioneller Diktier- und Spracherkennungslösungen im Gesundheitswesen zählt.

Eine besonders innovative Softwarelösung zur digitalen Sprachverarbeitung ist SpeaKING® Dictat. Attribute wie Flexibilität, Skalierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit kennzeichnen das System und stehen darüber hinaus für die Ansprüche und Zielvorgaben des Unternehmens. SpeaKING® Dictat ist modular im Aufbau und problemlos in nahezu jede System- und Netzwerkumgebung implementierbar. Mehr als 200 Krankenhäuser und über 600 Arztpraxen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrauen der Kompetenz und den Lösungen der MedialInterface und schätzen besonders die nachhaltige Serviceorientierung des Dresdner Softwarespezialisten.